

Jan Eike Horna gewinnt mit dem hessischen Team

Nationale Mannschaftsmeisterschaften der Trampolin-Landesverbände in Essen mit sechs heimischen Startern



(sch). Eine Woche bevor ebenfalls in Essen die deutschen Trampolin-Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen werden, ging es an gleicher Stelle für den nationalen Nachwuchs um den LTV-Pokal. Am Start waren die Auswahlmannschaften der Landesverbände. Vom Leistungszentrum Dillenburg wurden sechs Turnerinnen und Turner für diesen Wettbewerb nominiert: Silke Müsse (Klasse 9-11 Jahre), Jan Eike Horna (9-11), Nina Schmette (12-14), Sara Müller (15-17) und Joshua Weinert (alle TV Dillenburg) sowie die für den SSV Alendorf turnende Christin Großmann (12-14). Für Hessen gab es einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze, womit der Verband am Ende Dritter in der Gesamtwertung wurde.

Die Jungen 9 bis 11 gingen als Titelverteidiger an den Start und setzten sich im Vorkampf klar durch. Jan Eike Horna erreichte die beste Pflicht für Hessen und die zweitbeste Kür. Im Finale war er dann etwas nervös und wollte es noch besser machen. Das Risiko, noch höher zu turnen, wurde nicht belohnt. Der WvO-Schüler landete nach dem Doppelsalto auf der Matte. Die drei anderen turnten durch, sodass der Titel mit Vorsprung verteidigt wurde. Es war der einzige Sieg für Hessen und ein Riesenerfolg für die Truppe.

Das größte Starterfeld (elf Mannschaften) war bei den Mädchen in der Gruppe neun bis elf Jahre am Start. Im Hessen-Team waren alle sehr nervös, denn es war für alle der erste Einsatz im Wettbewerb

um den Deutschland-Pokal. In der Pflicht waren die Leistungen noch sehr ansprechend, in der Kür gab es durch die Nervosität einige nicht durchgeturnte Übungen, so dass am Ende Platz 9 herauskam. Silke Müsse wurde durch eine Absage nachnominiert. Auch sie war in der Vorbereitung noch krank, so dass sie ihre Leistung in der Kür nicht komplett abrufen konnte.

Ein erlesenes Feld ging bei den Schülerinnen in der Klasse 12-14 Jahre auf das federnde Sprungtuch. Die Mädels aus Bayern, die noch in der Woche davor bei den Jugendweltmeisterschaften im Synchronturnen Gold gewonnen hatten, setzten sich in Essen durch. Auch andere Landesverbände hatten WM-Teilnehmerinnen in ihren Reihen. Die hessi-



Jan Eike Horna siegte mit dem Team der Neun- bis Elfjährigen.

schon Akteurinnen turnten ihre Übungen durch, doch es reichte nicht für einen Platz im Finale der besten Fünf. Platz sechs stand am Ende auf der Anzeigetafel. Dies hätte in der nächsthöheren Klasse noch für Rang vier gereicht. Durch ihre sauber durchgeturnten Übungen in Pflicht und Kür gab Christin Großmann der Mannschaft die nötige Sicherheit.



Joshua Weinert vom TV Dillenburg hätte in Essen eigentlich im Hessenteam der 12-bis 14-Jährigen turnen können. Da jedoch im Landesbereich zu wenige 15- bis 17-Jährige „greifbar“ sind, turnte Weinert bei den älteren Semestern mit.

Nina Schmette erfüllte die in sie gesetzten hohen Erwartungen und war die Zweitbeste der hessischen Schülerinnenmannschaft. Bei den Jugendlichen ging Joshua Weinert mit seiner Mannschaft an den Start. Der 13-Jährige wurde für die Jugend (15 bis 17 Jahre) nominiert, um die Mannschaft zu verstärken, denn hier haben

die Hessen eine Lücke im Altersbereich. Mit drei guten Übungen verhalf er der Mannschaft zu Silber. Die neue Kürübung mit zwei Doppelsaltos turnte er erstmals im Wettkampf und zeigte damit, welches Potenzial er hat. Ganz beeindruckt von der höheren Klasse mit einigen WM-Teilnehmern zeigte er sein volles Programm und wurde mit gu-

ten Noten belohnt.

Für Sara Müller war es, wie für Silke Müsse, Jan Eike Horna und Joshua Weinert, der erste Einsatz für Hessen. Aber sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Mit einer ordentlichen Pflicht und zwei gut getroffenen Kürübungen konnte sie ihre Klasse beweisen. Die jungen Damen landeten nach dem Vorkampf überraschend

auf Platz zwei und hielten diesen im Finale. Es fehlten sogar nur 0,26 Punkte zum Sieg.

Ergebnisse

(Zeit Pflicht/Note Pflicht - Zeit/Schwierigkeit/Note Kür - Zeit/Schwierigkeit/Note Finale)
Schülerinnen 9 - 11 Jahre: Jan Eike Horna 12,855/35,555 - 12,735/6,2/40,735 - Finale: abgebrochen
Schüler 9 - 11 Jahre: Silke Müsse 13,205/33,405 - Kür: abgebrochen.
Schülerinnen 12 - 14 Jahre: Nina Schmette 13,335/36535 - 13,09/7,7/42,79; Christin Großmann 13,76/36,16 - 13,01/6,6/38,71.

Jugendturnerinnen: Sara Müller 14,26/36,98 - 14,165/6,9/41,065 - 13,985/6,9/41,585

Jugendturner: Joshua Weinert 12,78/35,4 - 13,33/6,9/42,23 - 13,33/6,9/41,73

Medaillenspiegel

Bayern	2	1	0
Niedersachsen	2	0	0
Hessen	1	2	1
Westfalen	1	1	0
Schwaben	0	2	1
Rheinland	0	1	2